Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PPERSWI

die Rosenstadt

schönster Ausflugsort am Zürichsee



Waffen . Munition Jagdartikel Büchsenmacherei

W. Glaser, Zürich I Löwenstr. 42 Tel. 35.825 (Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten



Aufgeregt? Nervös?

Aber nein - Dorbon hilft doch so gut!

(Dorbon, das verstärkte Baldrianpräparat in prakt. Tablettenform.)

In den Apotheken. Taschenpackung . Fr. 2.75 Kurpackung . . . Fr. 9.50 Prompter Versand durch Adler-Apotheke, St. Gallen

eine Energiequelle für Mann und Frau!

Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein natürliches Verjüngungsmittel, das die Nerven und den ganzen Organismus kräf-tigt und ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz.

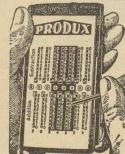
für Manner . 100 Stck. Fr. 10.—, 300 Stck. Fr. 25.— für Frauen . . 100 Stck. Fr. 11.50, 300 Stck. Fr. 28.50 Probepackung: 15 Stck. Fr. 2.—,

Generaldepot und Versand: Lindenhof-Apotheke Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1,



Das kleine und das grosse

die Produx-Saldo-Maschine



addiert, subtrahiert, zieht den Saldo. Kapazität 999,999.99.

Spielend leichte Handhabung, Fehler ausgeschlossen, kein Räderwerk, mit genauer Gebrauchsanweisung, eine vollwertige Rechen-Maschine für den Kaufmann, Gewerbetrei-benden, Lehrling, Schüler. Produx Standart, ganz aus Metall, in echt «Grefine», Fr. 5.75. Produx Luxus: Messing geätzt in echt Saffian, Fr. 7.90. Produx-Record:

10stellig. Grösse 11,5×19,5; mit dem patent. Schräg-pult-Etui; Nullstellrechen; Stiff zugleich Drehbleistift; Stab. Ausführung Fr. 35.—. Zwecks Reklame zu jeder Record ein Geschenk, bis 15. Juni 1937. Gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung auf Postcheck-Konto VIII b 2332. **WEKU-**Neuheiten **W. & E. Kunz, Turbenthal.** Auch an Wiederverkäufer.

Wer waren die Gewinner der Gebirgshilfelotterie 2?

Alle grössern Treffer (von Fr. 1000.— an) sind bereits vorgewiesen und ausbezahlt worden. Den ersten Treffer (Fr. 50,000.-) gewann ein Beamter, den zweiten (Fr. 25,000.-) ein Förster, den dritten (Fr. 15,000.-) eine Telephonistin, den vierten (Fr. 10,000.-) ein Fabrikarbeiter. Weitere Treffer gingen in alle Gebiete der Schweiz. So waren unter den Gewinnern: Ein krankes Mädchen, das nun eine Heilanstalt aufsuchen kann; eine Tochter, die für ihre Eltern aufkommen muss; 5 Arbeiterinnen, die zusammen Lose gekauft hatten; eine kranke Frau; 12 Arbeiter, die gemeinsam Lose hatten; ein Mann, der sich mit dem Gewinn aus grosser Verlegenheit helfen konnte; ein von der Krise hart Betroffener; eine Frau, die grosse Verluste hatte; ein viele Monate lang Arbeitsloser; ein Bauernknecht, etc.

Daraus ergibt sich, dass die Gewinne hauptsächlich in solche Kreise kamen, für die ein Gewinn zum Helfer in der Not wurde. Ist dies nicht eine Genugtuung für jene, die diesmal leer ausgingen?

Welches werden die Gewinner der Gebirgshilfelotterie 3 sein?

Treffersumme und Trefferzahl sind grösser als je, der Verkauf geht so rasch, dass demnächst die Ziehung festgesetzt werden kann. Sichern Sie sich eine Chance; Chancen haf nur, wer Lose

| The second secon | Tr | eff | erp | lan |
|--|----|-----|-----|-----|
|--|----|-----|-----|-----|

| 1 | Treffer | à | Fr | 50,000 = | Fr. | 50,000 | | |
|------------------------------------|----------|---|-----|------------|-----|---------|--|--|
| 1 | * | à | * | 30,000 = | « | 30,000 | | |
| 1 | « | à | « | 15,000 = | « | 15,000 | | |
| 1 | « | à | « | 10,000 = | « | 10,000 | | |
| 1 | < | à | « | 9,000 = | * | 9,000 | | |
| 1 | • | à | « | 8,000 = | « | 8,000 | | |
| 1 | • | à | · C | 7,000 = | 4 | 7,000 | | |
| 1 | « | à | « | 6,000 = | « | 6,000,- | | |
| 10 | < | à | « | 5,000 = | « | 50,000 | | |
| 50 | 4 | à | « | 1,000 = | * | 50,000 | | |
| 100 | « | à | * | 500 = | • | 50,000 | | |
| 200 | * | à | « | 100,- = | α | 20,000 | | |
| 500 | < | à | • | 50,-= | « | 25,000 | | |
| 1,000 | • | à | « | 20,-= | « | 20,000 | | |
| 25,000 | « | à | « | 5,-= | ** | 125,000 | | |
| 1,481 Treffer f. d. Serien-Gratis- | | | | | | | | |
| | lose mit | S | pez | ialziehung | Fr. | 30,000 | | |
| 28.349 | Treffer | | | | Fr | 505.000 | | |

Der Lospreis ist nur Fr. 2.--;

Serie (10 Lose) Fr. 20 .- mit 1 Gratislos für die Sonderziehung; 2 Serien (A und B) Fr. 40.— mit 2 Gratislosen und 1 sicherer Treffer.

Bestellen Sie sofort Lose der Gebirgshilfelotterie, jetzt können noch alle Bestellungen ausgeführt werden. Einfachste Bestellungsart: Einzahlung auf Postcheckkonto No. VII 7000 der Schweize-

rischen Gebirgshilfelotterie, Luzern, unter genauer Angabe Ihrer Adresse und Beifügung von 40 Rappen für eingeschriebene Zustellung und 30 Rappen extra für Ziehungsliste nach Erscheinen. Besonderer Bestellbrief nicht nötig. Wer Gewinn-Lose der I. und II. Lotterie zum Umtausch für Lose der III. Lotterie einsendet, ist der Kontrolle wegen dringend gebeten, anzugeben, ob er auch für weitere Lose auf Postcheck einzahlt.



Chweig Gebirgshilfelotterie 3

Ausgabe Februar 1937

Geschäftsstelle: Luzern, Theaterstr. 15 (im Gebäude der Schweiz. Nationalbank), Tel. 22 478.

Losverkauf ist nur in und nach den Kantonen Appenzell, Baselland, Fribourg, Glarus, Graubünden, Ob- und Nidwalden, Luzern (Geschäftsstelle), Schaff-hausen, Schwyz, Tessin, Uri, Wallis und Zug gestattet.





Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art. Schuhcrème«Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-wolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität

G.H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preislistel

24er Tabak

gemischt nach alt holländischem Rezent 40 Cts.



«Hastreiter's» Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis: Orig.-Pack. Fr. 4.85, Kurpackung bestehend aus 5 Orig.-Packungen Fr. 23.—.

Erhältlich in den Apotheken.

Verlangen Sie Gratismuster durch Hastreiter's Büro. Merkatorium St. Gallen



GEMUTLICHES **OSTERREICH**

Einst sass ich in einem österreichischen Kaffeehaus, Am Nebentisch wurde laut über die Regierung geschimpft, während man Hitler über den grünen Klee lobte. Plötzlich stand ein Herr, der unweit seinen «Schwarzen» getrunken hatte, auf und trat mit den folgenden klassischen Worten an den Politikertisch: «Meine Herren, ich bitte Sie, reden Sie ein bisserl weniger laut. Ich bin von der Polizei, und wenn ich auch nur in Zivil bin, müsste ich Sie doch verhaften,» Sprach's und entfernte sich.

Es gab eine Zeit, da war in Wien plötzlich die Ordnungswut ausgebrochen. «Zwei-Schilling-Aktion» hiess es im Volksmund, weil man für jedes kleinere Vergehen, so da sind: Wegwerfen von Papier auf der Strasse, öffentliches Ausspucken, Auf- und Abspringen von Fahrzeugen usw., gleich an Ort und Stelle mit einem Doppelschilling gebüsst wurde. Natürlich ging das «Geschäft» recht gut, da man so etwas bisher nicht gewohnt war. Am Westbahnhof stand ein Polizist, der alle Hände voll zu tun hatte. um sämtliche Straffälle zu erwischen, Eine geraume Zeit beobachtete ihn ein Mann, der dem Aussehen nach im heutigen Deutschland bestimmt keine Staatsstelle erhalten würde. Endlich nahm er sich ein Herz, trat auf den Polizisten zu und sprach den geflügelten Satz: «Verzeihen Sie, Herr General, könnten Se mer nicht gäben de Vertretung for Tarnopol in Galizien?»

Zwei Schweizer standen in Grinzing und überlegten sich, was wohl eine Taxifahrt auf den berühmten Kobenzl kosten würde, Schliesslich wandten sie sich an einen Polizeimann, der sie belehrte, dass für eine solche Fahrt drei Schillinge verlangt werden. Das war jedoch für unsere Landsmänner zu viel, und eben wollten sie dem Projekt entsagen, als der Polizist freundlich in ihre Ueberlegungen eingriff: «Schauen S', meine Herren, zwei Schillinge müssten S' eh-wie-eh (sowieso) für den weggeschmissenen Fahrschein der Elektrischen zahlen. Legen S' halt noch einen Schilling zu und dann haben S' einen wunderschönen Ausflug dafür.»

Die Oesterreicher sind bekanntlich im Durchschnitt sehr gute Autofahrer, was man von uns Schweizern nicht gerade behaupten könnte. Unser Ruf als Automobilisten ist daher auch im Ausland

merklich schlechter als der unserer Schokolade. Einmal fuhr ich mit meinem kleinen, alten Wagen (Automobil wäre schon zu viel gesagt) in Oesterreich auf einer sehr breiten Strasse, Vor mir war ein anderes Automobil, das noch langsamer dahingondelte. Obwohl es nicht notwendig war, gab ich vor dem Vorfahren doch ein Hupensignal, worauf sich mein Vordermann umdrehte. Kaum hatte er jedoch meine Nummer erblickt, als er sein Tempo noch mehr verlangsamte und an den äussersten Strassenrand steuerte. Durch Zufall traf ich den Mann später in einem Kaffeehaus, Auf meine Frage, wieso er so übertrieben ausgewichen sei, meinte er mit gemütlicher Offenherzigkeit: «Das mache ich immer beim Herannahen einer Gefahr!»

Auf einer kleinen Station, die keinen Träger hat, musste ich umsteigen, Da mein Gepäck zu schwer für eine Frau war, stand ich ziemlich hilflos da. Da packte ein Kondukieur des Zuges zwei Koffer und trug sie mir bis zu meinem neuen Zug. Auf meinen höflichen Dank erwiderte er nur: «Aber bitt' Sie, dafür sind wir ja da!» Hegrö



«Ich habe ihr befohlen, alle Tage acht Stunden zu üben!»

«Wenn ihr das nur nicht verleidet!» «Das hoff' ich doch!»

Akbaba, Stambul

An einem Standesamt lese ich:

«Für Geburten sind die Wochentage Montag und Donnerstag, vormittags von 10-11 Uhr, festgesetzt.» Ob sich die Frauen an diese Vorschrift Febo halten werden?